DAS MAGAZIN 2025

Car Hille

MEHR als ein Sportzentrum!















Wir haben für dich 365 Tage im Jahr geöffnet.

4 neue Freiluft-Padelplätze in Premiumqualität

- 100 Gratis-Parkplätze
- 7 Tennis-Sandfreiplätze
- Festhallenplätze
- Rebound Ace Court
- Traglufthallenplätze (in der Wintersaison)
- Sommer- u. Winterclub
- **Jahresclubmitgliedschaft**

A-1230 Wien, Kirchfeldgasse 5

- Turnhalle mit Schnitzelgrube
- Restaurant mit Sonnenterrasse
- Sportshop







E-Mail: reception@laville.at





- Rück- und Ausblick von Raimund Stefanits, Geschäftsführer La Ville und Mauer
- 12 Vorwort Dagmar Schmidt, Präsidentin der SPORTUNION Wien
- Vorwort Martin Ohneberg, ÖTV-Präsident
- 16 Vorwort Bettina Mottl
- 18 Ein Turnier von internationalem Format
- 20 Die Ehrentafel des ITF-Turniers
- "Das Turnier hat seinen Charme behalten"
- "Die Entwicklung ist nie stehengeblieben"
- 34 Fotorückblick 2024
- Wenn 20.000 Hobbyisten bei 2.160 Turnieren aufschlagen
- Ein Blick hinter die Kulissen der HTT-Finals

- Padel ist gekommen, um zu bleiben!
- Aufschlag in Mauer
- Rekordjahr für die **Erste Bank Open**
- Trotz steigender Energiepreise sinkende Kosten
- Terminkalender
- Turnen, Gymnastik und Akrobatik im La Ville? Na klar!

Kontakt

Kirchfeldgasse 5, 1230 Wien Tel. 01 / 802 21 80 E-Mail: reception@laville.at

www.laville.at



Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Raimund Stefanits. - Redaktion: Mag. Karlheinz Wieser. -Grafik und Design: Christian Wyremba. - Druck: Liebenprint, Hornstein. - Fotos: Hilde Kutschera, Agnes T. Ackerl, Claus Lippert, Stefan Diesner, Christian Hofer, Darko Todorovic, beigestellt (so nicht anders angegeben). - Erscheinungsweise: 1x jährlich. - Blattlinie: Das La-Ville-Magazin wird jährlich produziert und versteht sich als Informationsplattform für Gäste, Kunden und Mitglieder des La Ville. Es berichtet über wissenswerte Themen, die im Zusammenhang mit der Entwicklung des UTC La Ville stehen.

Das La Ville steht auch

Wenn Sie das La Ville Magazin 2025 in Händen halten, dann ist wieder vieles passiert, was wir im letzten Heft angekündigt haben. Das zeigt, dass wir alles tun, um unsere Vorhaben auch umzusetzen.

Höhepunkt des vergangenen Jahres war sicher Anfang September das internationale Damenturnier Alpstar Ladies Open W75. Dass wir jemals ein Event dieser Größenordnung im La Ville haben werden, war nur schwer vorstellbar - vor allem, wie perfekt es abgelaufen ist, macht uns extrem stolz. Das Turnier, von denen es in dieser Größenordnung nur wenige im österreichischen Tennis gibt, hat eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass wir auch solche Veranstaltungen organi-

Ein hohes sportliches Niveau, ein perfektes Rahmenprogramm mit einer unglaublichen Players- und Sponsorenparty, ein stets gut besuchter VIP-Raum, ein VIP-Padelturnier, das Masters des Alpstar Junior Circuits und die Österreichischen Meisterschaften der Mentalbehinderten – all das machte die Alpstar Ladies Open W75 zu einer einzigartigen Erfolgsgeschichte.

An Josef Gfrerer und Günter Bresnik wurden "Stars of Fame" vergeben.

"Stars of Fame" für Bresnik und Gfrerer

Nachdem wir vor mittlerweile vier Jahren den ersten "Star of Fame" an den La Viller Claus Lippert vergeben haben, wurde dieser Topevent auch dazu genutzt, um die beiden letzten noch möglichen "Stars of Fame" an Günter Bresnik und Josef Gfrerer zu vergeben. In einem würdigen Rahmen wurden zwei Persönlichkeiten ausgezeichnet, die nicht nur viel für das österreichische Tennis gemacht haben, sondern auch sehr viel zum Erfolg des La Ville beigetragen haben.







Wir haben im Vorjahr die Latte sehr hochgelegt, zugleich aber unsere Erwartungen für die 19. Auflage des Damen-Profiturnieres im La Ville erneut nach oben geschraubt. Mit den Alpstar Ladies Open W75 wollen wir vom 1. bis 7. September 2025 den Event vom Vorjahr noch einmal toppen und damit erneut neue Maßstäbe setzen.

Auch sonst war wieder jede Menge los

Das La Ville wird heuer nie stillstehen – und das war auch im vergangenen Jahr so! Die Österreichischen Meisterschaften der Senioren mit einem Rekord-Nennergebnis, die Das Alpstar Ladies Open W75 hat neue Turnier-Maßstäbe im La Ville gesetzt.

Staatsmeister-Ehrung der **SPORTUNION** viele Wien, nationale Jugendturniere, die Wiener Landesmeisterschaften, Qualifikationsturniere zum Generali Cup, der Laver Cup und unzählige Turniere der

HTT auf höchstem Veranstaltungsniveau fanden im La Ville statt. Mit den HTT-Finals als einem von vielen Höhepunkten – inklusive einer Gala, in deren Rahmen die besten Spieler der HTT-Saison geehrt wurden. Dass wir nebenbei mit großem Abstand zur beliebtesten Tennisanlage der Hobby Tennis Tour gewählt wurden, möchte ich hier nicht unerwähnt lassen.

Und wenn die Sieger des La-Ville-Weihnachtscups als Preis ihren Christbaum nach Wahl strahlend entgegennehmen, dann hat auch unser Weihnachtsmarkt seinen besinnlichen Zweck voll erfüllt.

Seite 4

Raimund

Stefanits

sieren können.



Herren 70+ holen Meistertitel in Serie

Damit kommen wir zum Kunstturnen, wo täglich Höchstleistungen gezeigt werden. Wie beim Padel - eine Sportart, die auch bei uns immer populärer wird und ein wichtiger Faktor für die Zukunft des La Ville geworden ist.

Und wenn die Stars der Erste Bank Open in der Wiener Stadthalle das La Ville wieder als Trainingsort nutzen, dann passt das zu unserer Entwicklung, die noch lange nicht abgeschlossen ist.

Ein wichtiger Teil des La Ville ist der UTC La Ville - da gibt es Breitensportaktivitäten, wie das wöchentliche Saido-Turnier oder ein jährlich stattfindendes Tarock-Turnier, aber auch die WTV-Meisterschaftsspiele, für die der UTC verantwortlich ist.



Die Herrenmannschaft 70+ hamstert einen Landesmeistertitel nach dem anderen.



Die Turnhalle bietet alle Voraussetzungen für sportliche Höchstleistungen.

In diesem Zusammenhang sind speziell unsere Herren 70+ zu erwähnen, die sich in den vergangenen Jahren zum Serienlandesmeister gemausert haben. Herzliche Gratulation dazu! Gottfried Öller zeigt als langjähriger Mannschaftsführer, was sportlich mit einem guten Team möglich ist! Bei den Damen sind wir in die Landesliga A aufgestiegen. In diesem Jahr werden wir eine Herrenmannschaft, zwei Damenteams, eine Herrenmannschaft 45+ und jeweils zwei Teams 70+ und 75+ stellen. In der Schwesteranlage in Mauer werden eine Herrenmannschaft und ein Herrenteam 35+ in der Meisterschaft antreten.



* Erhalten Sie serienmäßig eine um 3 Jahre verlängerte Garantie im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie, bei einer maximalen Gesamtlaufleistung von 100.000 km (je nachdem, welches Ereignis als Erstes eintritt). Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informiert Sie Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner. Bei Aus- und Aufbauten nur gültig für werksseitigen Lieferumfang. Kraftstoffverbrauch: 0,9 − 9,6 I/100 km. Stromverbrauch: 22,6 − 24,4 kWh/100 km. CO₂-Emissionen: 20 − 218 g/km.



Josef Kamper GmbH

Josef-Kamper-Straße 1 7100 Neusiedl am See Telefon +43 2167 8100-0 www.autohaus-kamper.at



TS Wien sorgt für mehr Schwung in Mauer

Apropos Mauer: Dort wird die Tennisschule Wien deutlich mehr Verantwortung übernehmen und in vielen Bereichen für mehr Schwung sorgen. Die TS Wien hat in Mauer in den vergangenen Jahren schon sehr erfolgreich Kindercamps organisiert und wird jetzt die nächsten Schritte setzen, um dem schönen Club weitere Impulse zu verleihen. Wir wollen hier eng kooperieren, weil wir glauben, dass die TS Wien einen guten Draht zu unseren Mitgliedern hat und wir dadurch die Zufriedenheit rund um unser Tennisangebot in La Ville und Mauer weiter deutlich erhöhen können. Seit Sommer 2024 kann man ja in Mauer online Plätze buchen, und nach einer Umstellungsphase funktioniert das auch sehr gut. Dadurch erreichen wir jetzt neue Zielgruppen und erhöhen auch die Anzahl an Tagesgästen.

In einem Workshop haben wir uns die Frage gestellt: Wofür steht La Ville? Heute und vor allem in fünf Jahren. La Ville ist eine moderne Sportanlage geworden, die weit mehr kann, als nur Tennisstunden zu vermieten.

Die Kunstturnhalle, in die die SPORTUNION Wien im vergangenen Jahr doch einiges investiert hat, ist ein wichtiger Faktor geworden. Ebenso die Padelanlage, die sich immer besser entwickelt – im La Ville ist für alle etwas dabei! Es ist ein Treffpunkt für alle Zielgruppen und ein idealer Ort, um Freunde zu treffen.

Begleitet von einer Gastronomie, die sieben Tage in der Woche Speis und Trank in hoher Qualität serviert und von einem Sportshop, der immer die neuesten Tennisprodukte vor Ort hat. Auch das schätzen die La Viller. Wir sind längst keine Einzelkämpfer mehr, da tut sich viel zu viel! Die Anlage ist mittlerweile so groß geworden, dass ein Team von echten La Villern notwendig ist, um das vielfältige Tagesgeschäft zu meistern und dafür zu sorgen, dass wir jedes Jahr besser werden. Die ständige Weiterentwicklung definiert auch den Erfolg von La Ville sehr eindrucksvoll. Die Verbesserungen und Investitionen sind für alle sichtbar, und an dieser Strategie wollen wir auch in den nächsten Jahren festhalten.



Auch Kabarettist Klaus Eckel schätzt die Vorzüge der Padel-Anlage im La Ville.

Was wir in der Zukunft planen

Ob wir in naher Zukunft alle unsere Vorhaben umsetzen können, wird mit Sicherheit eine große Herausforderung, aber viele Projekte sind auf unserem Wunschzettel und daher möchte ich auch dieses La-Ville-Magazin dafür nützen, um Euch unsere Pläne auch mitzuteilen.

Flutlichtanlage: Wir planen auf den Courts 1 bis 4 eine hochmoderne Flutlichtanlage, die es ermöglichen wird, in den heißen Sommermonaten länger zu spielen. Auch die großen Tennisevents werden von dieser Investition profitieren.

Hardcourt: Unser spezieller Hardcourt wird ja seit vielen Jahren auch als offizieller Trainingsplatz während der Erste Bank Open genützt. Jetzt soll auch Platz 6 diesen Belag bekommen. Das hat mehrere Gründe, so wird die Nachfrage nach Hardcourt-Plätzen immer größer, daher haben wir dieses Projekt auf unsere Wunschliste gesetzt.

Erneuerungen: Wir wollen alle Türen in der Halle austauschen und damit ein besseres Raumklima und natürlich auch eine Energieeinsparung erreichen. Wenn Sie das Magazin in Händen halten, sollte dieses Vorhaben schon erledigt sein.

Bresnik-Akademie: Wir planen eine enge Kooperation und ein zweites Standbein der Akademie von Günter Bresnik im La Ville und wollen diesen Plan auch zeitnah umsetzen. Günter würde mit seiner Akademie vom Hobbybereich bis zum Profi alles anbieten, und das wäre vor allem im Schulbereich ein echter Mehrwert für La Ville. Die Akademie würde dann sowohl im Sommer als auch im Winter für unsere Kunden und Gäste da sein!

ITF-Jugendturnier feiert Premiere

Wir haben auch bezüglich zukünftiger Veranstaltungen klare Vorstellungen. Dank unseres Namensgebers und Hall of Famers, Dr. Josef Gfrerer, werden wir Anfang September 2025 wieder das Alpstar Ladies Open W75 veranstalten.

Zum ersten Mal werden wir im August auch Austragungsort eines internationalen Weltranglisten-Jugendtturniers (ITF J100) sein. Dieser Event soll zumindest in den nächsten drei Jahren im La Ville beheimatet sein.

Daneben wird es noch einige größere Jugendturniere im Rahmen des Alpstar Junior Circuits



Claus Lippert und die HTT sind aus der Kirchfeldgasse 5 nicht mehr wegzudenken.

geben. Und natürlich die HTT-Turniere – eine Serie für Hobbyspieler, die ein weiterer Hall of Famer, Claus Lippert, schon seit vielen Jahren im La Ville erfolgreich veranstaltet. Danke, lieber Claus, für die tolle Zusammenarbeit.

Auszeichnung der SPORTUNION Wien

Ich möchte diese Zeilen aber auch nützen, um mich bei den vielen Sponsoren zu bedanken, die es uns ermöglichen, zu wachsen und Veranstaltungen zu schaffen, die ansonsten nicht möglich wären.

Ein herzliches Danke an den Eigentümer, die SPORTUNION Wien, die auch in schwierigen Zeiten eine Partnerschaft auf Augenhöhe mit uns lebt und die sich ihrer Verantwortung für den Sport und eine moderne Sportanlage auch immer bewusst ist.

Seite 8



Die Partnerschaft mit dem SPORTUNION-Wien-Duo Dagmar Schmidt und Anton Dampier funktioniert bestens.

Auch wenn ich Demut nicht gerade zu meinen größten Stärken zähle, hat mich die Auszeichnung der SPORTUNION Wien, die ich während der Staatsmeister-Ehrung erhalten habe, doch sehr berührt. Es war eine große Anerkennung, die ich gerne stellvertretend für das ganze La-Ville-Team entgegengenommen habe.

Raimund Stefanits Court

Auch ich durfte ein persönliches Jubiläum feiern: 20 Jahre im La Ville. Die Zeit ist wie im Flug vergangen, und ich blicke mit großer Freude und Dankbarkeit auf zwei Jahrzehnte voller schöner Erinnerungen und gemeinsamer Erlebnisse zurück.

Eine besondere Überraschung gab es für mich beim Galaabend: Im Rahmen der Feier-

lichkeiten wurde mir eine große Ehre zuteil, die mich sehr bewegt hat. Als Zeichen der Anerkennung wurde Platz 2, neben dem Lance Lumsden Court, offiziell zum Raimund Stefanits Court umbenannt.

Diese Geste hat mich mit Stolz und Dankbarkeit erfüllt. Es ist eine wunderbare Erinnerung an die gemeinsame Zeit mit Lance und ein Ansporn, auch in Zukunft mit Leidenschaft und Engagement für das La Ville da zu sein. Vielen Dank an Bettina und an alle, die diesen Moment für mich so unvergesslich gemacht haben!

Wenn ich mich bei meinem engsten La-Ville-Team bedanke, dann weiß ich, dass wir schon jetzt für die Zukunft gerüstet sind. Jeder hat hier seine Aufgabe gefunden. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir das La Ville gemeinsam auf eine neue Stufe heben werden.

Unser Unternehmensziel ist es, jeden Kundenwunsch maximal zu erfüllen und allen Bedürfnissen nach bestem Wissen und Gewissen nachzukommen.

Raimund Stefanits Geschäftsführer La Ville/Mauer



Neben dem Lance Lumsden Court gibt es jetzt auch einen Raimund Stefanits Court.

DIE ENERGIE VON WIEN

leiert die Kraft der Sonne.





Einmal registrieren, immer profitieren! Denn in unserer Vorteilswelt stehen alle Kund*innen von Wien Energie auf der Sonnenseite. Entdecken auch Sie jetzt exklusive Rabatte, Gutscheine und Tickets unter wienenergie.at/vorteilswelt



Teilnahme exklusiv für unsere Kund∗innen. Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen unter **meine.wienenergie.at/nutzungsbedingungen**



La Ville steht für höchste Qualität

Es freut mich sehr, Sie in der aktuellen Ausgabe des La-Ville-Clubmagazins begrüßen zu dürfen. Dieses Magazin ist nicht nur eine Plattform, um spannende Beiträge zu präsentieren, sondern auch ein Spiegel der vielfältigen Aktivitäten und Erfolge.

Es erzählt von den tollen Momenten, die hier auf dieser großartigen Sportstätte entstehen – sei es auf dem Tennisplatz, in der Turnhalle oder bei einem der zahlreichen gesellschaftlichen Events.

Das Union Sportzentrum La Ville steht für höchste Qualität im Tennissport und ist weit über die Grenzen Wiens hinaus bekannt. Immer wieder werden hier auch bedeutende Turniere ausgetragen. Diese Erfolge wären ohne das unermüdliche Engagement von Raimund Stefanits und seinem Team nicht möglich. Seit vielen Jahren ist er ein verlässlicher Partner, der entscheidend zur Erfolgsgeschichte dieser Anlage beiträgt.

Besonders stolz sind wir auch auf unsere 600 Quadratmeter große Turnhalle, die erst im Vorjahr mit neuen Geräten ausgestattet wurde. Sie bietet optimale Trainingsbedingungen für unsere Athletinnen und Athleten. Die Halle trägt auch wesentlich dazu bei, dass wir nicht nur im Tennis, sondern auch in anderen Bereichen sportliche Spitzenleistungen erbringen können.

Auch abseits des Sports lädt La Ville zum Verweilen ein: Im Restaurant kann man sich kulinarisch verwöhnen lassen – ein Genuss, den ich mir selbst immer wieder gerne gönne. Mein besonderer Dank gilt dem engagierten Team des UTC La Ville, das Tag für Tag mit Leidenschaft und Herzblut daran arbeitet, dieses Sportzentrum voranzubringen.



Dagmar Schmidt, Präsidentin der SPORTUNION Wien

Ich wünsche allen Spielerinnen und Spielern eine erfolgreiche Saison mit spannenden Matches, unvergesslichen Erlebnissen und - vor allem - viel Freude am Sport.

Lassen Sie sich von den Geschichten und Bildern in diesem Magazin inspirieren und tauchen Sie ein in die Welt von La Ville.

Dagmar Schmidt Präsidentin der SPORTUNION Wien





Ein Hotspot für Hobby- und Profispieler

Jahr für Jahr ist das UTC La Ville ein echter Hotspot des österreichischen Tennissports. Das war in den letzten Jahren so - und das ist auch 2025 wieder so.

Zwei Altersklassen beim vierten Turnier des Drei Jugendcircuits presented by Babolat werden hier heuer stattfinden, zahlreiche weitere Jugendturniere, im Spätsommer zum bereits 19. Mal ein internationales Damenturnier, zum zweiten Mal als ITF-W75-Veranstaltung - eine Aufwertung, die äußerst wichtig für Österreichs Damentennis ist. Last, but not least: Neuerlich unzählige Turniere der Hobby Tennis Tour, der größten Hobbytennis-Plattform Österreichs, die für den Breitensport von unschätzbarem Wert ist. Man deckt hier im 23. Wiener Gemeindebezirk also auch 2025 die gesamte Palette ab vom Hobbybereich bis zum Profitennis.

Als Österreichischer Tennisverband schätzen wir uns sehr glücklich, mit dem UTC La Ville einen dermaßen starken, verlässlichen Partner zu haben, mit dem so viele wichtige Turniere des Tenniskalenders Jahr für Jahr hochprofessionell veranstaltet werden können. Das ist von riesigem Wert für den österreichischen Tennissport - und damit auch für die Wirtschaft in unserem Lande. Schließlich trägt die Tennis-Community mehr als 600 Millionen Euro zur direkten Wertschöpfung Österreichs bei. Eine Investition ins Tennis ist stets auch eine Investition in die Gesundheit der Menschen, schafft Arbeitsplätze, Wohlstand und nimmt gesellschaftspolitisch eine Verantwortung wahr und ernst - was gerade in budgetär



Martin Ohneberg, ÖTV-Präsident

solch angespannten Zeiten wie diesen von enormer Bedeutung ist.

Das UTC La Ville mit Geschäftsführer Raimund Stefanits sowie allen Mitarbeitern, Turnierleitern und Helfern leistet auch in diesem Sinne und jenem der Förderung der heimischen Jugend, des Breiten- und auch Spitzensports einen sehr wichtigen Beitrag im österreichischen Tennis. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken.

Dem UTC La Ville wünsche ich auch 2025 wieder gelungene Veranstaltungen und Tennisfeste - und allen Spielerinnen und Spielern viel Spaß und Erfolg. Ich freue mich auf die zahlreichen Highlights am Club in diesem Jahr und werde mir das eine oder andere davon sicherlich auch vor Ort nicht entgehen lassen.

Martin Ohneberg, ÖTV-Präsident



400.000 TENNISSPIELER: INNEN 200.000

90.000

1.750

MITGLIEDSVEREINE

ÖTV-MITGLIEDER LIZENZSPIELER:INNEN

____Mit Herzblut__ und Leidenschaft

Liebe Mitglieder und Freunde des Tennissports! Mit großer Freude und Stolz blicke ich auf die stetige Weiterentwicklung unseres Tennisclubs La Ville zurück.



Bettina Mottl

Es erfüllt mich mit besonderer Dankbarkeit, Teil dieses engagierten, kleinen Teams im La Ville zu sein, das mit viel Herzblut und Leidenschaft an der Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft arbeitet. Unsere abwechslungsreichen Tätigkeiten und der direkte Kontakt zu unseren Mitgliedern, Kunden und Kooperationspartnern sind für mich eine tägliche Bereicherung.

Ein besonderer Meilenstein im vergangenen Jahr war die erstmalige Austragung des internationalen

W75-Damenturniers. Dieses Event stellte für uns in seiner Dimension eine große Herausforderung dar, doch ich bin stolz sagen zu können, dass es uns gelungen ist, ein gut organisiertes und erfolgreiches Turnier auf die Beine zu stellen. Rückblickend können wir uns gemeinsam über die vielen positiven Rückmeldungen und den Erfolg des Turniers freuen.

Mein besonderer Dank gilt Dr. Josef Gfrerer, unserem Hauptsponsor, der uns auch heuer wieder großzügig unter die Arme greift und das W75-Turnier vom 1. bis 7. September ermöglicht. Seine Unterstützung ist ein zentraler Baustein für unser gemeinsames Ziel, das Damenturnier zu einem herausragenden Highlight in unserem Turnierkalender zu machen.

Auch in diesem Jahr wollen wir nicht nur den sportlichen Wettbewerb weiterentwickeln, sondern auch das Rahmenprogramm für Spielerinnen, Sponsoren und Ehrengäste noch unvergesslicher gestalten. Der Galaabend war im vergangenen Jahr ein großer Erfolg, und wir haben uns vorgenommen, diese Veranstaltung heuer noch zu toppen.

Besonders am Herzen liegt mir, unseren Sponsoren zu danken, die uns großzügig bei der Tombola unterstützt haben. Durch die Loseinnahmen konnten wir exakt 2.004 Euro sammeln, die "eins zu eins" an den Sterntalerhof im Burgenland gegangen sind. Wir haben die Spende persönlich vor Ort übergeben. Es war uns eine Freude, dass wir damit einen finanziellen Beitrag für diese wertvolle Einrichtung leisten konnten.

Ich danke Ihnen allen für Ihre Unterstützung und freue mich auf ein spannendes Jahr voller sportlicher Highlights und gemeinsamer Erlebnisse.

Mit sportlichen Grüßen ppA Bettina Mottl







Linke Vorstadt 13, A-2223 Hohenruppersdorf Tel.: +43 (0) 699 / 10 31 93 93, E-Mail:krodi@gmx.net

Herkunft, Erziehung, Erfahrung, Jugend, Reife, Charakter das Leben des Weines wie das des Menschen sind sehr ähnlich. Mit einem guten Grundstock bringt jede Phase Erlebnis und Freude.

Unser Weingut
in Hohenruppersdorf
liegt im Herzen des
Weinviertels und wird
seit 1560 traditionell
als Familienbetrieb
geführt. Die ökologische
Bewirtschaftung unserer
Weingärten und der
schonende Ausbau
unserer Weine führen
zu jener Qualität, um die
wir uns seit jeher für Sie
bemühen.

Grüner Veltliner

- fruchtig leicht

- Steinberg

Weinviertel DAC

Riesling

Chardonnay

- Classic

- Sur Lie

Pinot Gris

- Classic - Exclusiv Pinot Noir Cuvée Trieppo

Zweigelt

A la carte
 Sieger 2012
 Grüner Veltliner
 (94 Punkte)
 Grand Cru
 Verkostung

 2x Sieger

- 2x Sieger Schloss Hof Ballwein
- Top 10 und best buy Vinaria 2012
- Alpine Ski

 WM 2013

 Schladming

 Weltmeisterlicher

 Wein

 Pinot Noir 2009





W75-TURNIER W75-TURNIER

La Viller

www.laville.at

Ein Turnier von

internationalem Format

Seit 2024 wird das ITF-Damenturnier im La Ville als W75 ausgetragen. Mit der Aufwertung der "Alpstar Ladies Open Vienna" ging nicht nur eine Erhöhung des Preisgeld auf 60.000 US-Dollar einher, das Turnier ist zudem zum zweitgrößten Damenevent in Österreich nach Linz aufgestiegen.

Vom 1. bis 7. September geht es heuer auf der Tennisanlage in der Kirchfeldgasse erneut um 60.000 US-Dollar Preisgeld und 75 wertvolle Weltranglisten-Punkte. Sollte es noch eines Beweises bedurft haben, dann hat die gelungene W75-Premiere im Vorjahr eines gezeigt: Die "Alpstar Ladies Open Vienna" haben sich im internationalen Turnierkalender voll etabliert!

Hauptverantwortlich dafür sind Titelsponsor Alpstar mit Geschäftsführer Josef Gfrerer und Raimund Stefanits, der als Veranstalter des Turniers fungiert und dieses seit der ersten Auflage im Jahr 2006 sorgsam und erfolgreich dorthin geführt hat, wo es heute steht. "Wir haben schon vor der Aufwertung alle Auflagen erfüllt, manche sogar übererfüllt", erklärt Stefanits stolz. So wurden auch ProAm-Turniere mit heimischen Sportstars wie Ex-Tennisprofi Hans Kary oder dem früheren Fußball-Teamtorhüter Helge Payer durchgeführt. Zusätzlich wurde auch schon ein Turnier für Menschen mit besonderen Bedürfnissen während der ITF-Veranstaltung ausgetragen - Inklusion ist also ebenfalls ein wichtiger Punkt.



Lokalmatadorin Sinja Kraus hofft heuer auf ein gutes Abschneiden beim W75-Turnier im La Ville.

Zum Ersten, zum Zweiten & zum Dritten – Tena Lukas!

Der Sieg beim neu aufgewerteten Turnier ging 2024 an die Kroatin Tena Lukas, die sich im Finale gegen die bulgarische Qualifikantin Lia Karatancheva mit 6:4, 6:1 durchsetzte und damit den Siegerscheck sowie die 75 Weltranglisten-Punkte mit nach Hause nehmen durfte. Für Lukas war es bereits der dritte Triumph in Wien:

2019 und 2023 siegte sie ebenfalls.

Besonders wichtig ist dieses Turnier für die rot-weiß-roten Topspielerinnen. wenn diese im Vorjahr geschlossen früh ausgeschieden sind: Sinja Kraus, Julia Grabher, Tamara Kostic und Arabella Koller verabschiedeten sich ohne Satzgewinn sehr zum Leidwesen der heimischen Fans bereits in der ersten Runde. Das soll sich heuer ändern.

Für Marion Maruska, im ÖTV für Sportkoordination und Nachwuchsadministration zuständig,

sind die "Alpstar Ladies Open Vienna" ein ganz wichtiges Sprungbrett für die jungen, aufstrebenden Tennisspielerinnen: "Wir haben die Turnierlandschaft in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt, haben auch aktiv internationale Turniere ins Land geholt, was bei der ITF nicht so einfach ist. Gerade Turniere im internationalen Bereich wie jenes im La Ville sind für nationale Spielerinnen extrem wertvoll, weil sie hier sehr schnell in die Materie hineinschnuppern und internationale Erfahrungen sammeln können, ohne viel Reiseaufwand betreiben zu müssen. Was Raimund Stefanits und sein Team aus dem Turnier im La Ville gemacht haben, ist aller Ehren wert."

Im kommenden September wird wieder eine ganze Phalanx an ÖTV-Spielerinnen ihr Glück im 23. Wiener Gemeindebezirk versuchen. Dieses Jahr hoffentlich mit mehr Erfolg - die Daumen dafür sind schon jetzt gedrückt.



Das OK-Team mit Vorjahressiegerin Tena Lukas und Finalistin Lia Karatancheva.

Coito 18



Die Ehrentafel des ITF-Turniers

2006	Sandra Martinovic (BIH) - Lenka Wienerova (SVK)	6:4, 6:3
2007	Darija Jurak (CRO) - Teliana Pereira (BRA)	6:1, 1:6, 6:2
2008	Niki Hofmanova (AUT) - Nikola Vajdova (SVK)	6:3, 6:1
2009	Lucie Kriegsmannova (CZE) - Natasa Zoric (SRB)	6:4, 6:7, 7:5
2010	Lucie Kriegsmannova (CZE) - Zuzana Zalabska (CZE)	6:3, 6:1
2011	Ilona Kremen (BLR) - Katerina Vankova (CZE)	6:1, 6:1
2012	Barbara Haas (AUT) - Amandine Hesse (FRA)	6:1, 6:4
2013	Petra Uberalova (SVK) - Katerina Kramperova (CZE)	4:6, 6:2, 6:2
2014	Laura Pous-Tio (ESP) - Gabriela Pantuckova (CZE)	6:7, 6:3, 6:1
2015	Julia Grabher (AUT) - Katharina Gerlach (GER)	6:3, 3:6, 6:1
2016	Mira Antonitsch (AUT) - Petra Krejsova (CZE)	3:6, 7:6, 7:6
2017	Clothilde Bernardi (FRA) - Gabriela Pantuckova (CZE)	6:1, 6:2
2018	Marta Lesniak (POL) - Francesca Jones (GBR)	6:0, 6:3
2019	Tena Lukas (CRO) - Miriam Bianca Bulgaru (ROU)	5:7, 6:4, 6:3
2021	Cristina Dinu (ROU) - Sinja Kraus (AUT)	6:3, 6:4
2022	Natalia Szabanin (HUN) - Tena Lukas (CRO)	7:5, 6:3
2023	Tena Lukas (CRO) - Bianca Bulgaru (ROU)	7:5, 6:1
2024	Tena Lukas (CRO) - Lia Karatancheva (BUL)	6:4, 6:1



Kontakt

Manuel Schmidt

Tel-Nr.: +43 676 / 353 60 76

E-Mail: info@tennisschule.wien

Tenniskurse für Kinder

Start der Sommerkurse ab 22. April 2025

Kosten ab € 265,- pro Saison

Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Players Club

Termine sind individuell wählbar

Kosten ab € 30,- pro Person

Die Einteilung der Gruppen erfolgt in verschieden Leistungsklassen.

Tenniscamps

Mauer

1. FW: 30. Juni - 4. Juli 2025

2. FW: 7. Juli - 11. Juli 2025

5. FW: 28. Juli - 1. August 2025

8. FW: 18. August - 22. August 2025

La Ville

3. FW: 14. Juli - 18. Juli 2025

4. FW: 21. Juli - 25. Juli 2025

6. FW: 4. August - 8. August 2025



Als TennisspielerIn wird man nicht geboren! TennisspielerIn wird man. Durch Höhen und Tiefen. Mit kleinen und großen Erfolgen. Schön, wenn man diese noch dazu gemeinsam feiert. Zwischen Bergen und Seen. Hier, auf der Südseite der Alpen. In Kärnten.









DER STARKE PARTNER IM TENNISSPORT

Tennissand - Instandhaltung - Pflege - Ausstattung

WORRY LESS, **SMILE MORE.**



Stolzer Partner der Croatia Open UMAG seit 2023





Unsere neue TENNTASTIC Tennislinie White Flex









- Strahlendes Lichtweiß. Elegante Optik viele Jahre lang!
- Hergestellt aus Neu-Granulat (!) Keine Secondtrade Ware.
- Veredelte Oberfläche (geschlossene Poren) für minimierte Schmutzanhaftung. Dadurch pflegeleicht, rasche Reinigung und langjährige Weiß-Reflexion.
- Gratfreie Stanzungen und saubere Schnittkanten.
- "Tree-Anchor"-Seitenprofilaufbau für verstärkte Verankerungsqualität im Spielbelag.
- Hohe Elastizität und Flexibiliät der Linie trotz erstklassiger Festigkeit.
- Top-Lieferzeit.
- Hergestellt in Österreich!

Ganz besonders: die innovative Endenverstärkung SELECT! Eigens konzipiert, um sie beim Kürzen zu erhalten, weisen unsere Linien am Anfang 10 cm und am Spann-Ende 30 cm Verstärkungen auf.

1 Garnitur für 1 Doppelspielfeld beinhaltet Linien in 4 cm Breite:

2 Baselines, 2 Servicelines, 4 Sidelines, 1 Centerline

Befestigungssystem: 18 Verankerungsrohre Tenntastic, 18 Befestigungskeile, Montageplan

8557 001 001	ALL IN - SET mit Befestigungssystem	€ 498,00
8557 001 002	WITHOUT - SET ohne Befestigungssystem	€ 389,00
8557 001 011	Courtkeeper 50 m Linie 4 cm - EINZELN	€ 115,00
Frachtkosten pro Linienset		€ 9.50











Gratfreie Stanzungen

Hohe Flexibilät

www.sportastic.com





"Das Turnier hat _ seinen Charme behalten!"

Alpstar-Geschäftsführer Josef Gfrerer erklärt, warum er den Tennissport auf allen Ebenen fördert, die Nachwuchsarbeit so wichtig ist und ein Padel-Event die ideale Ergänzung für das ITF-Damenturnier ist.

Das ITF-Damenturnier im La Ville wurde im Vorjahr auch dank der Unterstützung von Alpstar zu einem W75-Event aufgewertet. Wie zufrieden waren Sie mit dem Verlauf?

Josef Gfrerer: Das Turnier ist sehr familiär geblieben und hat seinen Charme behalten, obwohl es mit der Aufwertung größer geworden ist. Ich würde es aut finden, wenn das auch weiterhin so bliebe. Schade war nur, dass die vier Österreicherinnen Julia Grabher, Sinja Kraus,

Tamara Kostic und Arabella Koller alle schon in der ersten Runde ausgeschieden sind. Darunter hat auch die mediale Berichterstattung ein wenig gelitten. Ansonsten war das Turnier wieder super organisiert und das Niveau der Matches top.

Wo müsste man ansetzen, um wieder mehr Österreicherinnen in den erweiterten Kreis



Raimund Stefanits und Josef Gfrerer gratulierten im Vorjahr der Kroatin Tena Lukas zu ihrem dritten Turniersieg in Wien nach 2019 und 2023.

der Weltelite zu bringen?

Zum einen muss man Talente frühzeitig fördern. Zum anderen liegt es sicher daran, dass wir zum Glück in einem Land mit sehr viel Wohlstand leben - der Anreiz, sich über den Spitzensport zu profilieren, ist dort oft geringer als in Ländern, die wirtschaftlich schlechter dastehen und wo der Sport mehr Wertigkeit hat. Wir sind in Relation betrachtet zu anderen Nationen auch kein großes Land, da muss man unsere Leistungen dann auch schon richtig einordnen.



ALPSTAR,

ihr verlässlicher Partner in den Bereichen:

- Erneuerbare Energien
- Medizinproduktehandel
- Commodity Trading
- Unternehmensbeteiligungen

www.alpstar.at



Alpstar-Geschäftsführer Josef Gfrerer ist ein großer Förderer des Tennissports.

Was sind Ihre Erwartungen für die heurige Auflage der Alpstar Ladies Open Vienna?

Ich hoffe, dass die Österreicherinnen die eine oder andere Runde überstehen. Dazu würde ich mir wünschen, dass der ÖTV die Wildcards für die Qualifikation so vergibt, dass Nachwuchstalente gefördert werden. Da kann man ruhig jungen Spielerinnen eine Chance geben, für die das Turnier vielleicht noch eine Nummer zu groß ist - trotzdem gibt man ihnen damit die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Je mehr man in die Richtung investiert, dass junge Österreicherinnen spielen, desto wahrscheinlicher sind zukünftige Erfolge. Bei der Organisation muss nicht viel geändert werden. Wenn es wieder ein schönes Rahmenprogramm mit einigen Highlights gibt, dazu gemütliche Zonen zum Sitzen und Plaudern, dann ist das wunderbar.

Warum unterstützen Sie auch den Alpstar Junior Circuit und die Spring Bowl?

Weil das für mich die logische Abrundung unseres Komplettpaketes ist. Ich sponsore ja auch Tamara Kostic, seit sie Jugendturniere spielt. Die Nachwuchs-Unterstützung ist die perfekte Ergänzung des Tennis-Engagements von Alpstar. Unser Credo ist: Wenn man nicht in die Jugend investiert, wird es später auch keine Erfolge geben.

Wie können Jugendserien wie der Alpstar Junior Circuit oder das internationale J100-Jugendturnier, das heuer erstmals im La Ville stattfindet, den heimischen Nachwuchs fördern?

Diese Nachwuchs-Schwerpunkte spielen definitiv eine wichtige Rolle. Sie schaffen Möglichkeiten für heimische Talente, sich kompetitiv zu messen, ohne dass das in den meisten Fällen ohnehin knappe Budget zu stark belastet wird. Solche Veranstaltungen vor der Haustüre können ein wichtiges Sprungbrett für österreichische Spielerinnen und Spieler

Im Rahmen der Alpstar Ladies Open Vienna hat erstmals auch ein Padel-Turnier stattgefunden, bei dem der Spaß nicht zu kurz gekommen ist!

Das war auch nicht weiter verwunderlich, da bei diesem Turnier einige bekannte Kabarettisten mitgespielt haben. Es war sehr unterhaltsam, Promis einmal in einer anderen Rolle zu erleben, die man sonst nur von der Bühne her kennt. Es war ein sehr angenehmes Event, das ich mir auch heuer wieder wünschen würde. Es geht dabei nicht ums Gewinnen, sondern vielmehr um den Spaßfaktor und darum, plaudern und networken zu können. Das Padel-Turnier war eine echte Bereicherung, daher würde ich mich sehr über eine Neuauflage freuen.





IHR REGIONALES MAKLERTEAM

Sie SUCHEN noch Ihre TRAUMIMMOBILIE? Wollen Sie IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN oder VERMIETEN?

Dann sind Sie bei uns richtig.

2340 MÖDLING | HAUPTSTRASSE 81 | +43 2236 908 100 | WWW.RUSTLER.EU | MOEDLING@RUSTLER.EU



HINTERBRÜHL, stilvolles, modernes EFH mit Pool:

6 ZI, Grünruhelage, ca. 211 m² WF, hochwertige Ausstattung, LW-Pumpe, Solaranlage, Fußboden-Heizung inkl. Kühlung, BJ 2013, HWB 45,9

Stephanie Dukes | +43 676 834 34 653 | dukes@rustler.eu



BAD VÖSLAU, Neubauprojekt im Villenviertel:

Käufer-PROVISIONSFREI! ab ca. $60\,\text{m}^2-120\,\text{m}^2$ WF, $2-4\,\text{ZI}$, alle mit Garten/ Loggia oder Balkon, Fußbodenheizung, Lift, TG, barrierefrei, HWB ab 25,9, Fertigstellung Frühjahr/Sommer 2025, KP ab € 356.500,- inkl. TG Platz Jutta Fischer | +43 676 834 34 816 | fischer@rustler.eu



Exklusives Wohnen in MÖDLING:

Neubauprojekt mit 17 hochwertigen Eigentumswohnungen, ca. 56 m² – 122 m² WF, alle mit Garten / Balkon / Loggia, offen durchdachte Raumgestaltung, Fußbodenheizung, Tiefgarage, HWB 37,5 Ulrike Rösch | +43 676 834 34 689 | roesch@rustler.eu

MÖDLING, einzigartiges Penthouse mit Dachgarten:

ca. 145 m² WF, ca. 100 m² Dachterrasse / Garten, lichtdurchfluteter Wohn-/ Essbereich mit 2 Balkonen, 3 SZ tw. mit Schrankr., 3 Bäder, AR, LW-Pumpe, Photovoltaik, HWB 29,8, KP € 1.286.000,- zzgl. TG Plätze Ulrike Rösch | +43 676 834 34 689 | roesch@rustler.eu

Jetzt wird es Zeit

Swiss Life Select -Ihr Partner in allen Finanzfragen!

- ✓ Investment
- ✓ Vermögensverwaltung
- ✓ Vermögensübergabe
- ✓ Immobilien
- ... alles aus einer Hand

Für ein selbstbestimmtes Leben unserer Kunden und Kundinnen

www.swisslife-select.at



SwissLife



www.myelectric.at

Die Entwicklung ist nie Int und Landessportreferent der SPORTInterview über die Besonderheiten des Stehengeblieben"

Anton Dampier, Vizepräsident und Landessportreferent der SPORT-UNION Wien, spricht im Interview über die Besonderheiten des La Ville sowie dessen Wichtigkeit für Breiten- und Spitzensport.

Welche Funktionen üben Sie bei der SPORTUNION Wien aus?

Anton Dampier: Ich bin seit 25 Jahren Landessportreferent der SPORTUNI-ON Wien und auch Eigentümervertreter, unter anderem für das La Ville. Was auch immer dort an Aktivitäten - von Veranstaltungen bis zu Sanierungen passiert, läuft über Schreibmeinen tisch. Ich bin also so etwas wie die "graue Eminenz" im Hintergrund, aber natürlich eine wohlwollende.



Anton Dampier und Raimund Stefanits entwickeln das La Ville ständig weiter.

Welche Aktivitäten werden im La Ville genau gefördert?

Wir haben viel neu gestaltet, das Dach saniert, neue Fenster und Heizungen eingebaut, die Warmwasseraufbereitungslage erneuert, aber auch die Turnhalle und die Umkleiden generalsaniert. Bei Bedarf gibt es auch Förderungen für Sportlerinnen und Sportler oder für Veranstaltungen. Die Anlage ist zu 100 Prozent in unserem Eigentum. Wir sind also immer daran interessiert, im Einvernehmen mit unserem Pächter die bestmöglichen Lösungen zu finden.

Welche Rolle spielt dabei Raimund Stefa-

Er ist ein sehr wichtiger Teil! Man braucht ja jemanden, der permanent vor Ort ist, Probleme erkennt und auch gleich Lösungen anbietet. Oder auch neuen Trends nachgeht, in der Tennis- und Padel-Szene daheim ist und weiß, wohin die Reise in Zukunft geht. Raimund Stefanits und ich haben monat-

lich ein Meeting, in dem wir die Dinge ansprechen, die erledigt werden müssen. Wir versuchen bereits im Vorfeld die Bedürfnisse der Menschen vor Ort abzudecken. Das Niveau im La Ville ist mittlerweile schon sehr, sehr hoch, aber es wird immer Raum für Verbesserungen geben. Das ist ja sogar in einem 5-Sterne-Hotel so.

Was macht das La Ville so besonders?

Zuerst einmal ist es verkehrstechnisch perfekt gelegen, ist nicht nur mit Auto und Fahrrad gut zu erreichen, sondern hat auch Anschlüsse an Straßenbahn, Bus, U-Bahn und Schnellbahn. Wichtig ist natürlich, dass wir auch Gratisparkplätze anbieten - auch für Fahrräder. Im Sommer haben wir oft 40 Räder am Parkplatz stehen. Außerdem haben wir hier eines der schönsten Turnzentren Österreichs für den Breitensport. Sehr attraktiv ist natürlich auch die Auswahl an Tennisplätzen: Wir bieten Sandplätze, Hardund Teppichcourts.

Neuerdings wird im La Ville auch Padel ge-

Ja, seit drei Jahren gibt es auch eine eigene Padel-Anlage. Das ist vielleicht unser Erfolgsgeheimnis. Wir sind in der Entwicklung nie stehengeblieben. Von Seite der SPORTUNI-ON wird immer investiert, um sicherzustellen. dass nicht nur der Breiten-, sondern auch der Leistungssport eine Heimat bei uns findet.

Wer kommt ins La Ville?

Für uns sind vor allem die Kinder und Jugendlichen sehr wichtig. Wir haben mehr Ju-

gendliche als Senioren

auf der Anlage. In der Nähe gibt es drei Schulen, die immer wieder zu uns kommen. Und wir bieten gleich fünf Tennisschulen an. Die stehen aber nicht in

Anton Dampier und Raimund Stefanits mit Petra Krejsova und Mira Antonitsch, die 2016 das Damenturnier gewann.



Konkurrenz zueinander, sondern kooperieren sehr gut. Jede Tennisschule hat ja nur eine gewisse Kapazität.

Auch der Behindertensport hat im La Ville ein Zuhause gefunden.



Anton Dampier im Jahr 2008 mit den heutigen Weltklassespielern Lucas Miedler und Sebastian Ofner.

Diese Förderung ist uns sehr wichtig. Wir haben keine Scheu davor. Wir wissen, dass das sehr kostenintensiv ist und die Menschen vor Ort besondere Unterstützung brauchen. Wir freuen uns, wenn wir dazu beitragen können, dass im Sport eine wirkliche Breite herrscht ohne Eifersüchteleien, ohne Neid. Wir fragen nicht, ob man männlich, weiblich oder "bunt" ist. Für uns ist nur wichtig: Möchtest du Sport machen – oder nicht?"

Zu einem Fixpunkt hat sich in den letzten Jahren das W75-Damenturnier gemausert.

Wir sind eigentlich durch einen Zufall dazugekommen, weil wir sehr viele Damen auf der Anlage haben. Die haben dann gefragt, warum es kein Damenturnier gibt. Wir haben dann mit einem Vereinsturnier begonnen und das wurde dann von Raimund Stefanits gemeinsam mit dem ÖTV weiterentwickelt. Es ist immer etwas Gemeinsames. Wir arbeiten mit den Fachverbänden sehr gut zusammen, da es ja eigentlich nicht unsere Aufgabe ist, den Spitzensport zu finanzieren.

Wieso in diesem Fall dann doch?

Bei unserem Turnier sind keine Millionärinnen am Start. Das sind talentierte Mädchen, die hier die Möglichkeit bekommen, in der Szene Fuß zu fassen, wenn sie genug Talent haben. Es ist einfach schön zu sehen, dass eine 16- oder 17-Jährige bei uns gewinnt und ein paar Jahre später vielleicht bei den US Open im Finale steht. Eigentlich ist es eine Jugendund Juniorinnen-Veranstaltung, praktisch der Übergang zum Leistungssport.

Welchen Sport betreiben Sie selbst?

Ich bin gelernter Skilehrer und war Radprofi. Heute spiele ich natürlich auch selbst Tennis, aber nur selten im La Ville. Ich möchte nicht, dass der Eindruck entsteht, ich spiele als Sportausschuss-Vorsitzender nur dort, weil ich es gratis machen kann. Das möchte ich nicht. Zwischen Pächter und SPORTUNION herrscht eine geschäftliche Beziehung. Das wird alles strikt getrennt.





Die Schnappschüsse des Jahres



Ob SAIDO-Turniere, Padel, Österreichische Senioren-Meisterschaften, Alpstar Junior Circuit oder das W75-Damen-Event mit seinem hochkarätigen Rahmenprogramm – das La Ville hat Highlights am Fließband zu bieten. Wir haben im Fotoarchiv gestöbert und präsentieren Ihnen die besten Bilder des Jahres 2024. Vielen Dank an Hilde Kutschera, die stets ihren Finger am Auslöser hat, um all diese Erinnerungen festzuhalten.

































Seite 34
Seite 35





Die Schnappschüsse

des Jahres

















SOLUTO HILFT DIR - SCHNELL & NACHHALTIG

Wasserschaden?

Undichtes Rohr?



WASSERSCHADENSANIERUNG



BRANDSCHADENSANIERUNG



LECKORTUNG



KANAL- UND ABFLUSS-VERSTOPFUNGSBEHEBUNGEN



KANAL-TV-INSPEKTION



ZERSTÖRUNGSFREIE ROHRSANIERUNG

24x7 HOTLINE: 0800/700100



Wenn 20.000 Hobbyisten _____ den bei 2.160 Turnieren aufschlagen

Drei Buchstaben haben in den letzten dreieinhalb Jahrzehnten

die Tennisszene Wiens und darüber hinaus geprägt: HTT! Sie stehen als Inbegriff für Turniertennis, nachhaltig seit 35 Jahren, professionell gestaltet, angelehnt an die ATP-Tour - und das Woche für Woche seit September 1990.

Eine Rangliste mit knapp 100 Spielern, gerade einmal 18 Turniere pro Jahr, und das alles ohne die heutzutage gängigen und modernen Kommunikationsmittel. Das war



Im Vorjahr wurde das 2.000. Turnier der Tour im La Ville gebührend gefeiert.



Team World feierte im vergangenen September beim HTT Laver Cup den vierten Sieg in Serie.

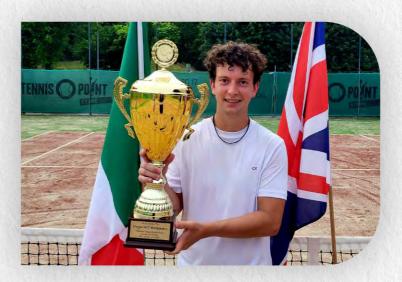
die HTT (Hobby Tennis Tour) zu Beginn der 90er-Jahre. Ohne fixer Homebase, ohne Sponsoren und ohne Gönner blieb das Projekt viele Jahre lang von der breiten Tennis-Öffentlichkeit unbemerkt. Nichtsdestotrotz führte Claus Lippert, Erfinder und Mastermind der HTT, vom ersten Tag an penibel Ergebnislisten, Rankings und Statistiken. Wohlwissend, dass dieser mittlerweile ins Unermessliche gestiegene Datenschatz einmal zum größten Trumpf der zu Österreichs größter Breitensport-Tennisserie aufgestiegenen HTT werden könnte. Heute, fast 35 Jahre später, zieren tägliche Reportagen und wöchentliche Storys mit fundierten statistischen Werten die Homepage der HTT - und entführen so die Hobbyspieler in eine artverwandte Parallelwelt.

In dieser künstlichen und doch realen Bla-

se fühlen sich Hobbyspieler aus über 50 verschiedenen Nationen in die Welt des professionellen Tennissports versetzt. Plötzlich ist es möglich, einen der vier Grand-Slam-Titel zu erobern, sich bei Masters-1000-Events, 500erund 250er-Turnieren, Challengern sowie Futures zu messen und damit Punkte für die jährlich in großem Stil aufgezogene Saisonabschluss-Veranstaltung namens "HTT-Finals" zu sammeln. Für Teamplayer bieten Laver Cup, Davis Cup und HTT-Cup – inklusive Hymnen, Flaggenparaden uvm. – das ideale Betätigungsfeld.

Internationales Teilnehmerfeld

In den letzten 35 Jahren machten bereits mehr als 20.000 Hobbyisten bei 2.160 Einzel-Turnieren mit. Die mehr als 900 verschiedenen



Die Serie wird immer internationaler: Der HTT-Wimbledon-Champ 2024 kam mit Luca Vanella aus Italien.

Sieger kamen aus insgesamt 45 Nationen! Die HTT sah sogar schon Gewinner aus Argentinien und Neuseeland. Damit ist die Tour auch ein multikultureller Treffpunkt.

Seit September 1990 (oder seit 1.800 Wochen) erscheint wöchentlich die HTT-Computer-Rangliste, die – gefüttert mit dem originalen ATP-Punkte-System – den Branchenbesten der jeweils vergangenen 52 Wochen ausweist und an deren Spitze als Nummer 1 sich bislang 25 Spieler sonnen durften.

Wie bei den Profis gibt es auch auf der HTT-Website, der größten Internet-Plattform dieser Art im deutschsprachigen Raum, Reportagen und Berichte, die insgesamt bis zu 1,5 Millionen Leserinnen und Leser erreichen. Oder ein Hobbyspieler findet sich auf der von Alexander Antonitsch gegründeten Website "tennisnet. com" mitten unter Größen wie Sinner, Alcaraz oder Djokovic - so schnell kann man als erfolgreicher Hobbyspieler einer breiten Öffentlichkeit bekannt werden.

In Kitzbühel und Wien zu Gast

Das nachhaltige Gelingen solch einer Turnierserie wäre ohne die Zusammenarbeit mit verlässlichen und kompetenten Partnern unmöglich. Die finden sich in ganz Österreich verstreut in Form von großen Firmen, großzügigen Sponsoren, arrivierten Tennisclubs und den beiden größten ATP-Tennisveranstaltungen Österreichs.

Seite 38
Seite 38



Mit den Generali Open in Kitzbühel und den Erste Bank Open in der Wiener Stadthalle darf Österrreichs wichtigste Breitensport-Serie seit mehr als einem Jahrzehnt zusammenarbeiten und hat so unvergessliche Momente für die Hobbyspieler kreiert.



Dominik Jaros schaffte 2024 mit Siegen in Kitzbühel und Wien das HTT-Österreich-Double - wie Dominic Thiem 2019 auf der ATP-Tour.

So werden beim Generali Race to Kitzbühel Autos, Motorräder oder ein fürstliches Preisgeld von 10.000 Euro ausgespielt, dazu werden die Titel dieser beiden HTT-Events auf den original ATP-Matchcourts vergeben.

In der Anfangszeit der Tour war das Thema Ball eine brisante Causa. Einen eigenen Turnierball gab es mangels Sponsoren nicht, und so sorgte jeder Spieler in seinem Match für die entsprechende Ausstattung mit dem runden gelben Filz. Verschiedene Marken, komplett abgespielte Bälle – alles Mögliche kam zum Einsatz. Dieses Filzkugel-Theater fand ab 2011 ein Ende, als der französische Hersteller Babolat als Sponsor und Partner der HTT einstieg und dies bis heute blieb.

La Ville ist die perfekte Homebase

Tennisclubs im gesamten Land fungieren als langjährige Partner und Austragungsorte der HTT. Die Homebase schlechthin ist aber das Union Tenniscenter La Ville. Raimund Stefanits, Big Boss und einer der letzten echten Tennis-Enthusiasten, konnte sich zu Beginn jedoch gar nicht so recht für eine Kooperation begeistern – beinahe der größte Fehler seines Lebens, wie er später betonte.

In den vergangenen 15 Jahren hat sich das La Ville als beliebte Heimstätte der HTT etabliert und bietet die perfekten Voraussetzungen und eine einzigartige Vielfalt, um einen langen Turniertag in angenehmer Atmosphäre verbringen zu können.



Von der individuellen Anreise bis hin zu den 18 stets gepflegten Courts, einem Tennisshop, Restaurant und Pool bietet das La Ville das perfekte Ambiente. Dadurch, und durch die langjährige Erfahrung, ist das La Ville der perfekte Schauplatz für die HTT.







DER BESTE PARTNER, WENNS UM DEIN AUTO GEHT!



Autoglasreparatur & -tausch



Bremsen



§57a Überprüfung "Pickerl"



Batterie & Elektrik



KFZ-Service



Karosserieschäden



TENNISCENTER LA VILLE ENTFERNT:

1120 Wien | Altmannsdorfer Str. 30

1120 Wien | Breitenfurter Str. 155

1120 Wien | Schönbrunner Schlossstr. 9

1230 Wien | Altmannsdorferstr. 146 1230 Wien | Anton-Baumgartner-Str. 1

Folge uns auf f O C





Ein Blick hinter die

Kulissen der HTT-Finals

167 Turniere in allen 9 Bundesländern - das ist das "Race to La Ville", das alljährlich mit dem finalen Showdown der acht besten Spieler in der Kirchfeldgasse endet. Wir haben einen Blick hinter die Kulissen geworfen.

Die HTT-Finals, das wohl prestigeträchtigste Turnier, das es für Hobbyspieler gibt, haben sich in den 34 Jahren ihres Bestehens stetig weiterentwickelt. Besonders rasant wuchs das Saisonfinale mit der Übersiedlung ins La Ville. Die Vorbereitungen für das HTT-Event der Top-8, das ganz im Stil der ATP-Finals in Turin abläuft, beginnen für das La-Ville-Team und die HTT-Organisation immer schon weit vor

dem ersten Aufschlag am herausgeputzten

Allein den Matchcourt für acht Tage buchungs-

technisch freizuschaufeln und die dort vergebe-

nen Saisonstunden zu verlegen, ist eine Kunst

für sich. Handtücher und Bekleidungsstücke für

die HTT-Stars müssen im Vorfeld bestellt und bedruckt, Planen und Poster produziert, der Centre

Centre Court.



Handtücher und Bekleidung werden mit den Namen der Finals-Teilnehmer versehen.

Court mit Ton- & Lichtanlagen ausgestattet sowie Kühltruhe, Nebelmaschine, Beamer und vieles mehr organisiert werden.



Ein DJ heizt mit heißen Beats die Stimmung beim HTT-Saisonfinale an.



Moderationstexte müssen geschrieben, Statistiken und Fakten über die Spieler und das Turnier im Vorfeld zusammengetragen werden. Das Prozedere des "Walk on Courts" choreographiert, die musikalische Unterhaltung in den Wechselpausen und die Ansagen zwischen den Matches gewählt werden.



Der Rumäne Adnan Al Mahmoud stand im Vorjahr nach seinem Sieg beim Saison-Abschluss im Konfettiregen.



Die Talkrunde der mit feinem Zwirn ausgestattenen Finals-Teilnehmer gehört bereits zur guten Tradition.

Bei einem Event wie den Finals reicht es aber nicht, vier Matches pro Tag am Centre Court abzuhalten. Es muss auch ein Rahmenprogramm geben. So werden die Stars der Hobby-Szene in einer eigenen Players Lounge rund um die Uhr verköstigt. Am ersten Wochenende werden die HTT-Promis medial im Anzug und einer exklusiven Fotosession ins rechte Licht gerückt und treffen sich darüberhinaus zu einem Finals-Talk.

Die Betreuung der Matches für die in der Halle positionierte Anzeigetafel, die Gestaltung des Live-Tickers, die Betreuung des Live-Streams, Produktion von Fotos und Videos sowie am Ende auch noch die tägliche Berichterstattung für die eigene Homepage und die Internet-Plattform "tennisnet.com" verlangen einen riesigen journalistischen Einsatz rund um dieses Turnier, das nach acht Tagen im großen Finale und der Siegerehrung mündet. Laudatoren, Ehrengäste, Trophäen, Video-Highlights auf der Vidiwall, Fanfaren und der obligate Konfettiregen für die Gewinner im Einzel und im Doppel machen diese Zeremonie zu einem unvergesslichen Erlebnis.



VERSICHERUNGS-MAKLERBÜRO



ALFRED EBERT GMBH

versichern ♦ veranlagen ♦ beraten



1130 Wien, Veitingergasse 45



01/879 88 50 Fax: 01/879 88 51



versicherungsmakler.wien@ebert.at



www.ebert.at

www.laville.at FOU

Padel ist gekommen, um zu bleiben!

Im Jahr 2023 eröffnete Padel4Fun im La Ville vier Plätze und erweiterte so das sportliche Angebot der Anlage. Im Interview zieht Andreas Freudensprung eine erste Bilanz und spricht über Pläne für die Zukunft.

Was hat euch dazu inspiriert, eine Padel-Anlage im La Ville zu eröffnen?

Andreas Freudensprung: Die Lage des La Ville ist einfach ideal! Die weitläufige Fläche bietet nicht nur viel Platz, sondern auch die Möglichkeit, die Anlage individuell zu gestalten. Das war uns sehr wichtig, da wir Padel nicht nur als Sport, sondern auch als Eventplattform sehen. Hier können Menschen zusammenkommen, spielen und feiern. Außerdem ist die Verkehrsanbindung perfekt. Dazu sind auch genügend Parkplätze vorhanden, sodass die Anlage sowohl für regelmäßige Spieler als auch für Eventbesucher attraktiv ist.

Wie viele Plätze gibt es auf der Anlage und auf welchem Belag wird gespielt?

Unsere Anlage verfügt über vier Plätze. Dabei setzen wir auf höchste Qualität: Die Beläge, die wir verwenden, sind die gleichen, die auch auf der World Padel Tour genutzt werden. Das sorgt nicht nur für optimale Spielbedingungen, sondern auch für ein professionelles Spielerlebnis, das den Standard auf ein neues Level hebt.

Warum ist Padel aus Ihrer Sicht mehr als nur ein Sport - vielleicht sogar Lifestyle?



Andreas Freudensprung

Padel ist viel mehr als ein Sport, es verbindet Menschen. Es ist eine soziale, zugängliche und gleichzeitig dynamische Sportart, die generationenübergreifend begeistert. Viele kommen wegen des Spiels, bleiben aber wegen der Gemeinschaft. Padel schafft eine besondere Atmosphäre, in der Sport, Spaß und soziale Interaktion Hand in Hand gehen.

Glauben Sie, dass Padel ein Nischensport bleibt oder sich zu einer Breitensportart entwickelt?

Padel hat ein enormes Potenzial, sich als Breitensport zu etablieren. Es ist leicht erlernbar, vielseitig und bietet eine perfekte Frei-

GAME, SET, STAY!
YOUR HOTEL NEAR TENNISCLUB LA VILLE



A TOURNAMENT AT TENNISCLUB LA VILLE AT KIRCHFELDGASSE IS ON YOUR SCHEDULE? STAY JUST I KM AWAY AT KYRIAD VIENNA **ALTMANNSDORF HOTEL - THE IDEAL** CHOICE FOR ATHLETES, THEIR FAMILIES, AND EVENT ORGANIZERS.

Why us?

- Prime location: mere minutes from Tennisclub La Ville
- Relax and recharge: comfortable rooms, 24h reception, and a cozy lounge
- Stay connected: free Wi-Fi and easy access to Vienna's city centre
- · Fuel up for the game: delicious breakfast buffet
- · Hassle-free parking: on-site spaces available

Book your stay now!

vienna-altmannsdorf@kyriad.com

Kyriad Vienna Altmannsdorf Hoffingergasse 33, II20 Wien

Kyriad



zeitmöglichkeit für Jung und Alt. Der Sport boomt weltweit und auch in Österreich sehen wir, wie rasant die Community wächst. Padel ist gekommen, um zu bleiben!

Welche Trends sind aktuell in der Padel-Szene zu beobachten?

Ein interessanter Trend ist die wachsende Damen-Community. Immer mehr Frauen entdecken Padel für sich. Mixed-Matches – also Spiele, bei denen Männer und Frauen zusammen antreten – werden immer beliebter. Generell merkt man, dass Padel eine sehr soziale und freundliche Sportart ist, die Spielerinnen und Spieler aller Niveaus anzieht.

Was unterscheidet Padel Ihrer Meinung nach von anderen Sportarten wie Tennis oder Squash?



Das "Casanova"-Turnier mit heimischen Kabarettgrößen war im Vorjahr eines der Highlights im La Ville.

Padel ist technisch leichter zu erlernen und dadurch spielerischer. Die Einstiegshürde ist geringer als bei Tennis oder Squash, was es besonders für Neulinge attraktiv macht. Gleichzeitig ist es aber genauso spannend und fordert taktisches Geschick und Teamarbeit.

Was wird im La Ville konkret angeboten?

Wir bieten ein umfassendes Programm an. Dazu gehören Abos, Firmen- und Vereinsaktionen sowie spezielle Angebote für Jugendliche und Schulen. Es gibt auch regelmäßig Workshops und Trainingseinheiten für jedes Spielniveau - von Anfängern bis zu den Fortgeschrittenen. Unser Ziel ist es, jedem die Möglichkeit zu geben, Padel zu erleben und besser zu werden.

Finden auch Events und Turniere statt? Wenn ja, welche?

Ja, wir organisieren regelmäßig spannende Events. Ein Highlight ist unser Kaba-

rettisten-Turnier Ende des Sommers – geleitet von Harry Diem, dem Besitzer des "Casanova", mit bekannten Größen wie Viktor Gernot, Klaus Eckel und Tricky Niki. Darüber hinaus gibt es die Meisterschaften des Wiener Betriebssportstättenverbands, Studenten-Events und Aktionen für Schulen. Allein 2024 hatten wir über 90 Schulklassen auf unseren Anlagen. Für Spieler aller Niveaus veranstalten wir zudem zahlreiche Turniere – von Einsteigern bis hin zu Experten.

Wie fördert ihr den sozialen Aspekt des Spiels?

Uns ist es wichtig, jede Anlage zu einem einzigartigen Treffpunkt zu machen, an dem der Padel-Spirit gelebt wird - sowohl auf dem als auch abseits

des Courts. Wir schaffen Orte, wo Menschen zusammenkommen, um sich auszutauschen und gemeinsam Spaß zu haben. Genau dieser soziale Aspekt macht Padel so besonders.

Wenn Sie einem Einsteiger einen Tipp für Padel geben müssten, welcher wäre das?

Ganz einfach: Probier es aus! Padel ist eine coole, zugängliche Sportart, die sofort begeistert. Wenn du einmal auf dem Platz stehst, wirst du dich in das Spiel und die Atmosphäre verlieben.

Welche Highlights sind 2025 geplant?

Wir haben für 2025 viel vor! Nach einem erfolgreichen Jahr 2024, in dem wir sechs Bundesliga-Mannschaften bei Padel4Fun im Einsatz hatten, setzen wir diesen erfolgreichen Weg auch 2025 fort. Unser Jugend- und Kids-Programm wird weiter ausgebaut, mit speziel- Jen Trainingskursen und Jugendaktionen. Als besonderes Highlight werden wir ein Padel- Event mit dem internationalen Damentennis- Turnier im September kombinieren.



Auf den vier Plätzen von "Padel4Fun" in der Kirchfeldgasse herrscht stets Hochbetrieb.



Kontakt

Manuel Schmidt

Tel-Nr.: +43 676 / 353 60 76 **E-Mail:** info@padelschule.wien



- Einzelstunden für Kinder & Erwachsene
- Kinderkurse
- Kindercamps
- Absolute Beginners Day
- Players Club
- und vieles mehr...

Spite 48



ALLE WOLLEN PADELN - WIESO?

In den letzten Jahren hat Padel-Tennis stark an Beliebtheit gewonnen und wird weltweit immer populärer. Aber warum ist Padel-Tennis überhaupt so beliebt? Wir nennen euch die wohl wichtigsten Gründe:



EINFACH ZU ERLERNEN - Padel-Tennis ist im Vergleich zu Tennis leichter zu erlernen, da es weniger Technik erfordert. Die Spielregeln sind einfach und die Größe des Platzes ist kleiner als beim Tennis.



DER BESONDERE FUNFAKTOR - Während Tennis ein intensives Techniktraining voraussetzt, um richtige Ballwechsel hinzubekommen, kann man bei Padel schon nach kürzester Zeit vernünftig spielen. Das vermeidet Frust und garantiert einen hohen Fun-Factor. Außerdem ist eine großartige Möglichkeit, um Freunde zu treffen und in der Gruppe zu spielen.



DER GEWISSE KICK - Padel ist ein schnelles und energiegeladenes Spiel, bei dem es oft zu raschen Ballwechseln und spektakulären Schlägen kommt. Das kann zu Adrenalin-Kicks führen, die im positiven Sinne durchaus süchtig machen können. Auch das sich schnell einstellende Erfolgserlebnis trägt bei den meisten dazu bei, dass die ersten Padelstunden nicht die letzten bleiben.

www.padel4fun.at

ZEIG WAS DU KANNST!



Wir veranstalten regelmäßig Padel-Turniere bei denen du dich behaupten kannst. Ob Anfänger, Fortgeschritten oder Pro, wir haben für alle das richtige Event mit tollen Preisen die es zu gewinnen gibt.

Die Turniere veranstalten wir in Kooperation mit der Austrian Padel Union (APU). Das heißt, du kannst offizielle Ranglistenpunkte sammeln und dich österreichweit mit allen Padel-Enthusiasten matchen. Melde dich an und zeig was in dir steckt!

TRAINING MACHT DEN MEISTER.

Vom zielgerichteten Einzeltraining bis hin zum Training in der Gruppe mit Freunden oder Familie – unser Trainer-Team weiß genau wie man dir schnell und mit Spaß Padel lernt oder dein Spiel auf's nächste Level bringt. Kontaktiere einfach direkt einen unserer Trainer und vereinbare gleich einen Termin!











Aufschlag in Mauer

Acht bestens gepflegte Sand-Freiplätze in einer ruhigen und idyllischen Lage - das hat die Tennisanlage Wien-Mauer in der Marktgemeindegasse für Mitglieder, Gäste und Nachwuchsspieler zu bieten.

Ab 14. April 2025 heißt es auch in Wien-Mauer wieder "Spiel, Satz und Sieg"! Das Grün der angrenzenden Umgebung sorgt nicht nur für ein angenehmes Ambiente, sondern auch für eine ganz besondere Tennis-Atmosphäre. Die acht Plätze in Mauer können bequem über das Online-Reservierungssystem *lavillemauer.tennisplatz.info* gebucht werden. Für alle weiteren Themen – wie Fragen zu Mitgliedschaften etc. – steht Ihnen Bettina Mottl unter der Telefonnummer 01 / 802 2180 sehr gerne zur Verfügung.

Vorteile für Mauer-Mitglieder

- Kostenloses Spielen im UTC La Ville: Bei freier Kapazität und nach Rücksprache können auch die Sand-Freiplätze in der Hauptanlage in der Kirchfeldgasse 5 genutzt werden.
- Rabatt auf Winterabos: Mauer-Mitglie-

der erhalten in der Wintersaison 2025/26 einen Rabatt von 5 Prozent auf die Abos im UTC La Ville. Wahlweise auf Teppich-, Sandoder Hartplatz.

Nach einem Match lädt die Kantine in Mauer zum Verweilen ein. Mit einem erfrischenden Getränk oder einem kleinen Snack können damit leere Energiespeicher gleich wieder aufgeladen werden.

Sommercamps der TS Wien

Unter der Leitung von Manuel Schmidt bietet die Tennisschule Wien in den Sommerferien 2025 spannende und kurzweilige Tenniscamps für Kinder und Jugendliche an. In vier Ferienwochen werden die Fähigkeiten der "Nachwuchs-Nadals" verbessert und Spaß am Tennis vermittelt. Die Termine der Sommercamps in Mauer finden Sie auf Seite 20!

Die Tennisschule Wien hält in diesem Jahr wieder die beliebten Sommercamps in Mauer ab.





urlaub@puchasplus.at



GENUSS & NATUR-WELLNESS

3 Wellnesstage/2 ÜN € 198,-

inkl. Schamankerl-Frühstücksbuffet, Wellness & Sauna, Führung & Verkostung in der Destillerie

+43 (0) 3328 32003

Uoipersdorf



urlaub@thermenhof.info



TOP-THERMENURLAUB

3 Thermentage/2 ÜN € 218,-

inkl. Schamankerl-Frühstücksbuffet, Therme & Sauna inkl. Gratis Buschenschank-Taxi

+43 (0) 3326/533 10

NEU





THERMENHOF-SPEZIAL

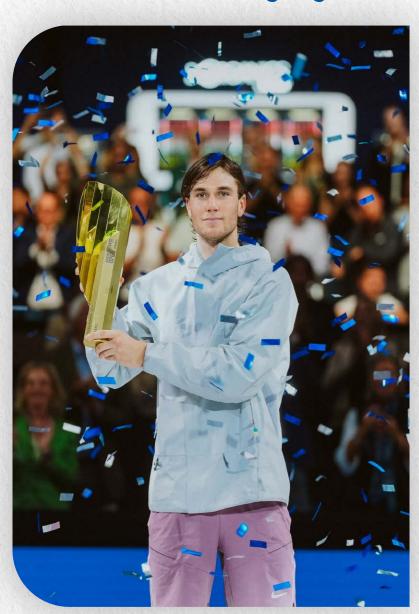
6 Traumtage/5 ÜN € 205,-

inkl. Schamankerl-Frühstücksbuffet, inkl. -15% Ermäßigung auf Thermeneintritt

+43 (0) 3329 45880

Rekordjahr für die

Österreichs größtes ATP-Turnier wächst und wächst und wächst. Mit 78.000 Fans wurde im vergangenen Oktober genau zum 50-Jahr-Jubiläum ein neuer Zuschauerrekord aufgestellt. Einen Teil zum Erfolg trug traditionell auch das La Ville bei.



Jack Draper gewann bei den Erste Bank Open sein erstes ATP-500er-Turnier.

Seit Jahren kommen die Stars der Erste Bank Open zum Training in die Kirchfeldgasse. Auf dem originalgetreuen Platz können sich die Stars des Turniers perfekt auf ihre Auftritte am Centre Court der Wiener Stadthalle vorbereiten.

Mit Jack Draper gab es 2024 ein neues Siegergesicht: Der Brite schaffte im letzten Jahr mit zwei Turniersiegen den Durchbruch in die absolute Weltelite. Im Juni holte sich Draper zunächst den Sieg bei den auf Rasen ausgetragenen BOSS OPEN in Stuttgart, im Oktober ließ er dann mit einem Zweisatz-Finalerfolg gegen Karen Khachanov bei den Erste Bank Open seinen zweiten Turniersieg folgen. Detail am Rande: Beide Turniere werden von der österreichischen elmotion group organisiert.

Im Doppel durften die Fans einen heimischen Sieg bejubeln: Alexander Erler und Lucas Miedler holten sich bei ihrem vorerst letzten gemeinsamen Auftritt auf ATP-Ebene mit einem packenden 4:6, 6:3, 10:1-Finaltriumph gegen das favorisierte Doppel Neal Skupski (GBR) und Michael Venus (NZL) ihren zweiten WienSieg nach 2022.

Erste Bank Open

Emotionaler Abschied von Dominic Thiem

Der emotionale Höhepunkt der Turnierwoche war aber mit Sicherheit der Abschied von Dominic Thiem. Am zum "Super Sunday" umfunktionierten Qualifikationssonntag trat Thiem in einer Neuauflage des US-Open-Finales von 2020 noch ein letztes Mal gegen seinen Freund und Weggefährten Alexander Zverev an. Der Showsatz ging zur Freude des Publikums an den Lokalmatador. Den allerletzten Auftritt absolvierte Thiem schließlich am nach ihm benannten "Thiemstag". Gegen



Lucas Miedler und Alexander Erler holten im Vorjahr nach 2022 ihren zweiten Doppel-Titel in Wien.



Dominic Thiem trat in der Stadthalle von der großen Tennisbühne ab.

den Italiener Luciano Darderi reichte es beim 6:7 (6/8), 2:6 knapp nicht mehr zu einem letzten Satzgewinn in seinem "Wohnzimmer", die Fans beklatschten aber jeden Punktgewinn des Niederösterreichers frenetisch. Im Anschluss daran hing Thiem seinen Schläger wortwörtlich an den Nagel und deponierte ihn in einer Vitrine. Das Schaustück war im Anschluss bei der Ausstellung "Champions of Vienna - The official Tennis Experience" zu bewundern.

Seite 54
Seite 55

Open-Sieg 1995 eines der Highlights der

Ausstellung war. Diesen - und andere ausgewählte Pokale Musters - gab es zum letzten Mal in der Öffentlichkeit zu bewundern, denn der Steirer ließ sie im Rahmen der Ausstellung versteigern. Die Rekordsumme von 244.500 Euro wurde für den guten Zweck an "Licht ins Dunkel" gespendet.

Magic Moments in der Wiener City

Rund um das Jubiläum brachten die Erste Bank Open Tennis auch ins Herz der Stadt: Unter dem Motto "Magic Moments in the City" wurde der Wiener Rathausplatz mit mehreren Minicourts in eine Tennisanlage verwandelt, auf der jedermann gratis Tennis spielen konnte: Manche lieferten sich packende Matches, andere griffen zum ersten Mal zum Schläger - und großen Spaß hatten dabei alle!



Auch der French-Open-Siegerpokal des Steirers aus dem Jahr 1995 war in einer Ausstellung zu sehen.

Apropos Ausstellung: Diese wurde anlässlich des Jubiläums "50 Jahre Tennis in Wien" ausgerichtet. Geboten wurde alles, was das Tennisherz begehrt - von historischen Ausrüstungsgegenständen bis hin zu Ton- und Bildaufnahmen zurückgehend bis ins Jahr



15 Trophäen von Thomas Muster brachten bei einer Versteigerung 244.500 Euro ein, die an "Licht ins Dunkel" gespendet wurden.

1974, als das Turnier in der Wiener Stadthalle seine Premiere feierte. Besonderes Augenmerk lag natürlich auf den heimischen Tennishelden Dominic Thiem, Jürgen Melzer und Thomas Muster, dessen Pokal vom French-



WELTKLASSE



TICKETHOTLINE 0179 999 79

erstebank-open.com/tickets



Tennis hautnah erleben konnte man dann auch noch im Wiener Prater, wo neben dem Riesenrad ebenfalls Minicourts aufgebaut wurden, die von den neugierigen Passanten umgehend in Beschlag genommen wurden.

Dementsprechend zufrieden konnte Turnierdirektor Herwig Straka am Ende Bilanz ziehen: "Wir wollten die 50 Jahre nicht nur als Rückblick sehen, sondern auch dazu nutzen, um in die Zukunft zu schauen. Bei "Magic Moments in the City" haben wir zum Beispiel Tennis in die Stadt gebracht und vielen Jungen einen ersten Kontakt mit dem Tennissport ermöglicht."

Welchen Boom Tennis aktuell in Österreich erlebt, beweisen auch die Zuschauerzahlen. Straka: "Was 2023 unmöglich schien, haben wir mit einem neuen Zuschauerrekord wieder geschafft. 78.000 Fans bedeuten 5.000 mehr als im Jahr 2023. Wir können auch deshalb erfolgreich bilanzieren, weil wir von den Spielern und der ATP ein sehr gutes Feedback bekommen haben. Die Stadt Wien ist für die



Turnierdirektor Herwig Straka und Erste-Bank-CEO Gerda Holzinger-Burgstaller verlängerten ihre Zusammenarbeit bis 2027.

Spieler ein Highlight, dazu waren die Matches auf einem unglaublichen Niveau und die Begeisterung in der Halle extrem groß", so Straka, der sich auch über eine Vertragsverlängerung mit der Erste Bank bis 2027 freuen durfte. "Wir wollen weiterhin ein Teil dieser Erfolgsgeschichte sein, daher verlängern wir den Vertrag um weitere drei Jahre", erklärte Erste-Bank-CEO Gerda Holzinger-Burgstaller.



Mit 78.000 Zuschauern gab es im Vorjahr einen beeindruckenden Zuschauerrekord beim Tennis-Highlight in Wien.

E EFFICIENCY PROJECTS

Photovoltaik Andrews Speicher & Notstrom

- Unverbindliche Beratung und Begehung mit Drohnenflug durch unsere erfahrenen PV-Profis
- Geregelte Ladestation/Wärmepumpensteuerung und unterbrechungsfreier Notstrom
 - 25 Jahre Garantie auf Solarmodule Bis zu 10 Jahre Garantie auf Wechselrichter







Photovoltaik für Business & Privat

- ✓ Bis € 250,- Förderung pro kWp (Wien)
- ✓ Bis € 200,- Förderung auf Speicher (Wien)
- √ 20 % Bundesförderung (keine MwSt.)

Efficiency Projects GmbH

Handelskai 265, 1020 Wien Telefon: +43 1 3750197 E-Mail: office@efficiency-projects.com www.efficiency-projects.com









___ Trotz steigender

Energiepreise sinkende Kosten

Mithilfe von LED-Lichtlösungen ist dies möglich! Wir freuen uns, dass wir ab sofort mit bi-LED. Licht und Konzept GmbH einen kompetenten Partner an unserer Seite haben.

Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig, dass Betreibern von Sportstätten, Industrie und Gewerbe trotz hoher Energiekosten weiterhin ein Licht aufgeht. bi-LED. Licht und Konzept GmbH bietet LED-Beleuchtung für den Innen- und Außenbereich, berät, plant und realisiert.

Gewinnen mit LED-Beleuchtung. Die durch die Beleuchtung verursachten Stromkosten sind auch bei Tennisanlagen ein wesentlicher Kostenfaktor. Mit LED-Beleuchtung können diese um bis zu 90% reduziert werden. Zudem ist die LED-Beleuchtung min-



LED-Sportstättenförderung 2025 bis zu 50% nicht rückzahlbar!

destens 5 Jahre wartungsfrei und je nach Nutzungsdauer amortisiert sich die Umrüstung innerhalb von 1 bis 3 Jahren.

Aber nicht nur die Kostenreduktion spricht für die LED-Beleuchtung, auch die menschlichen Komponenten werden wesentlich beeinflusst. Denn richtiges Licht erhöht die Konzentration, steigert die Leistungsfähigkeit und minimiert das Verletzungsrisiko.

Roman Karner, Geschäftsführer von bi-LED, ist als ausgebildeter Licht- und Elektrotechniker seit über 30 Jahren im Bereich der Lichttechnik tätig und bringt das nötige Fachwissen und die Erfahrung mit, um solche Projekte erfolgreich umzusetzen.

Die LED-Sportstättenförderung 2025 ist eine zusätzliche Initiative, um die Energieeffizienz von Sportanlagen zu erhöhen und die Nutzung von umweltfreundlicher Technologie zu fördern. Die Förderung erfolgt als nicht rückzahlbarer Investitionszuschuss und beträgt bis zu 50% der förderfähigen Investitionskosten.

Nutzen Sie unsere Kooperation und lassen auch Sie sich von bi-LED beraten.

bi-LED. Licht und Konzept GmbH roman.karner@bi-led.at +43 664 245 75 78 www.bi-led.at





_ Ein Turnierkalender

voller Highlights

Der Turnierkalender 2025 im La Ville hat einmal mehr ein vielfältiges Programm zu bieten. Großer Höhepunkt des Tennisjahres sind Anfang September die Alpstar Ladies Open Vienna.

Turnierkalender 2025

29.05 04.06.2025	HTT - French Open
19.06 24.06.2025	Drei Jugendcircuit presented by Babolat - Kat. 1 (U12/U18)
02.07 06.07.2025	Alpstar Junior Circuit presented by Kärnten - Kat. 2 (U12/U14/U18)
30.07 03.08.2025	Alpstar Junior Circuit presented by Kärnten - Kat. 2 (U12/U14/U18)
03.08 09.08.2025	J100 internationales ITF-Jugendturnier U18
01.09 07.09.2025	W75 Alpstar Ladies Open Vienna
06.09.2025	Alpstar Junior Circuit presented by Kärnten - Masters (U12/U14/U18)
22.11 29.11.2025	HTT - Finals

Dass das La Ville für die rot-weiß-roten Talente schon zu einer zweiten Heimat geworden ist, ist längst kein Geheimnis mehr. Auch heuer machen mit dem Alpstar Junior Circuit presented by Kärnten und dem Drei Jugendcircuit presented by Babolat zwei wichtige Nachwuchsserien im 23. Bezirk Station.

Zur Talenteförderung passt auch, dass heuer im La Ville erstmals ein internationales J100-ITF-Jugendturnier zur Austragung gelangt. Eine perfekte Gelegenheit für die heimischen Zukunftshoffnungen, sich mit starker ausländischer Konkurrenz zu messen.

In der ersten September-Woche stehen dann die Alpstar Ladies Open Vienna im Blickpunkt, die aus dem Kalender der ITF-Damentour gar nicht mehr wegzudenken sind. Zahlreiche Höhepunkte serviert in diesem Jahr auch wieder die HTT im La Ville - so sollte sich jeder Tennis-Freak das Datum der HTT-Finals vom 22. bis 29. November 2025 schon jetzt vormerken.



Auch Julia Grabher wird heuer bei den Alpstar Ladies Open Vienna zum Racket greifen.

Wirbelsäulenzentrum (Córdoba Spine Center)

Ihr Weg zu einem schmerzfreien Leben Effektiv, dauerhaft und zuverlässig

Mein Leistungsspektrum umfasst das gesamte Gebiet der Orthopädie. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der **Wirbelsäulenchirurgie**, einschließlich minimalinvasiver und endoskopischer Operationstechniken.

Diese innovativen Methoden ermöglichen oft eine schnelle Genesung von Schmerzen, ohne den Einsatz von wiederholten Gelenkseinspritzungen, einem künstlichen Gelenksersatz oder einer Gelenksversteifung.

Sie sind für Patient:innen deutlich weniger belastend und führen meist rasch zu dem gewünschten Ergebnis – einem Leben ohne Schmerzen.

Die Durchführung von diagnostischen Untersuchungen ist sehr wichtig, um mögliche Ursachen der Schmerzen feststellen oder ausschließen zu können.

Führt eine konservative Behandlung nicht zur gewünschten Besserung der Symptome, kann ein endoskopisch minimalinvasiver Eingriff durchgeführt werden.

Dieser weist viele Vorteile gegenüber herkömmlichen operativen Verfahren auf, unter anderem kommt es zu geringeren Gewebstraumata, niedrigeren Komplikationsraten und weniger Schmerzen nach dem Eingriff.

Durch diese Behandlungsmethode kann für die meisten meiner Patient:innen eine langfristige Schmerzfreiheit erreicht werden.

Diese innovative
Methode zur Schmerzlinderung kann
bei
Nackenschmerzen,
Rückenschmerzen, Knieschmerzen und
vielen anderen Gelenken im Körper
angewendet werden.

Córdoba Spine Center
Dr. Mahmoud Elshamly
M.B., B.Ch., MSc., PhD. MD.
www.cordobaspinecenter.com
+4367761080824
Info@cordobaspinecenter.com



Cordoba Spine Center

Turnen, Gymnastik und Akrobatik

Seit über einem Jahrzehnt bietet das La Ville nicht nur Ballsport-Liebhabern ein Zuhause, sondern auch jenen

Sportlerinnen und Sportlern, die mehrheitlich ohne Ball auskommen – aber für ihr Training trotzdem ein Dach über dem Kopf benötigen.

"Seit Jahren können der Kader des Wiener Sportakrobatik-Verbandes und der Nachwuchs der Sportunion Döbling diese topausgestattete Halle für die Vorbereitung zu Wettkämpfen im In- und Ausland nutzen", erzählt Elisabeth Birli, Präsidentin des Wiener Sportakrobatik-Verbandes, begeistert und führt weiter die Vorzüge der Turnhalle im La Ville aus: "Nur eine Halle mit Sprungboden und Schnitzelgrube ermöglicht die Top-Platzierungen unserer Sportler:innen bei Staatsmeisterschaften und Wiener Landesmeisterschaften."

Universitätskurse

Auch andere Clubs und Verbände finden in der Turnhalle in der Kirchfeldgasse 5 einen perfekten "Unterschlupf". So zum Beispiel das USI (Universitätssportinstitut Wien). Sowohl Studierende als auch Uni-Absolventen werden seit nunmehr 13 Jahren von qualifizierten Trainerinnen und Trainern in wöchentlich drei Kursen bestens betreut. "Neueinsteiger und Fortgeschrittene finden eine bestens ausgestattete Turnhalle vor, die ihnen das gefahrlose Erlernen auch von schwierigen Kunststücken erleichtert", so Christian Dufek, einer der Leiter des Kurses für Boden- und Geräteturnen.



Die Sportakrobatinnen finden in der Turnhalle optimale Bedingungen vor.

im La Ville? Na klar!



Barbara Palicka und ihre Jöö-Riege haben bei ihren Turneinheiten sichtlich Spaß.





Klein, aber oho: "Jöö"!

Das fünfjährige Jubiläum feierte im vergangenen Sommer die "Sportunion Jöö's Gymnastics". Barbara Palicka, Präsidentin und Gründerin von "Jöö", das auf Kinderturnen spezialisiert ist: "So ungewiss der Beginn war, so freut es uns jetzt umso mehr, dass der Zustrom an turnbegeisterten Kindern sehr groß ist. Von Klein bis Groß, von Anfänger:innen bis zu Leistungssportler:innen, bei uns sind alle willkommen." Palicka erklärt stolz weiter: "Unser Verein ist der einzige in Wien im Kunstturnsport, der in einer nicht staatlich geförderten Kunstturnhalle trainiert. Dieser finanziellen Herausforderung stellen wir uns gerne, um den Kindern ein bestmögliches Trainingsumfeld zu bieten."

Die Kirchfeldgasse 5 ist seit vielen Jahren die Heimat des Universitätssportinstituts Wien.

Seite 64
Seite 65

Wie weit man es schaffen kann, zeigte erst unlängst Katrin Palicka: "Sie ist Jahrgang 2004 und unser Aushängeschild. Katrin hat hier alles gelernt, um den Aufstieg in den Nationalkader zu schaffen", so Palicka. Mittlerweile trainiert Katrin im Bundesstützpunkt Linz. Besonders stolz ist man bei "Jöö", dass Katrin Palicka im Vorjahr beim "International Salamunov Memorial" in Slowenien den Sieg am Stufenbarren davontragen konnte. Ihr Bruder, Richard, erreichte bei den Österreichischen Meisterschaften den neunten Platz im Mehrkampf und Rang fünf im Sprungfinale. "Es gibt im Moment Turner:innen, die den Weg in den österreichischen Nationalkader anpeilen und dafür sehr intensiv trainieren", stellt Palicka weitere Erfolge der "Jöö"-Nachwuchsriege in Aussicht.



Jöö's Gymnastics hat sich auf das Kinderturnen spezialisiert.



Auch CAM erfreut sich bei jüngeren Sportlern großer Beliebtheit.

CAM together

Fixer Bestandteil seit Jahren sind bereits die CAM-Kurse. "CAM" steht für "Creative Acrobatic Movements". Michal Bedi, CAM-Obmann, erklärt, worum es dabei geht: "Unser Kurs fokussiert den Spaß an der Bewegung, sowie aufbauende akrobatische Elemente." Aus diesem Grund wurden heuer neue, aufbauende Kurse für Kinder gestartet. "Wir arbeiten mit verschiedenen pädagogischen Methoden und versuchen, diese auf spielerische Art und Weise beizubringen. Dabei bietet uns die Turnhalle im La Ville die besten Möglichkeiten."

Bedi freut sich über den weiter stark wachsenden Zuspruch: "Wir waren sehr lange für Parkour, Freerunning, Tricking und Leistungsturnen bekannt, aber inzwischen ist die Community gewachsen und viel mehr geworden." Zuwachs bekam das CAM auch durch Cheerleading-Teams: "Den Cheerleadern gebührt spezielle Aufmerksamkeit", so Bedi. "Sie besuchen uns regelmäßig und haben auch schon die Weltmeisterschaften gewonnen."





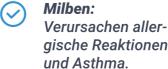
MÖBEL- UND **TEPPICHREINIGUNG**

Für ein gesünderes und sauberes Zuhause!

Ihre Lieblingsmöbel können ein Versteck für unsichtbare Milben, Bakterien und Verschmutzungen sein, die Ihre Gesundheit gefährden. Wenn Sie Haustiere haben, sind die Risiken noch größer.



Risiken



Bakterien: Eine Bedrohung für Ihre Gesundheit.



Lösung

Tiefenreinigung: Wir beseitigen Milben, Bakterien und Gerüche.



Gesündere Umgebung: Ein hygienisches und sicheres Zuhause für Sie und Ihre Haustiere.



150.00€















*bei stark verschmutzten Möbel wird ein Aufschlag von 20% erheben



Grellgasse 14/3/24 1210 Wien - Austria







+43 1 94 65 622 +43 664 94 88 888



TTF® WorldTennisTour™ W75 Vienna



ALPSTAR LADIES OPEN VIENNA

1.-7. September 2025

www.laville.at







